

Die ethische Fallbesprechung
ist für Sie kostenlos



Der Verein Pallimed Ortenau e.V. übernimmt die Kosten für die Fallbesprechungen, für die Schulungen der Mitglieder der ambulanten Ethikberatung und entsprechende Versicherungskosten.



Kontaktaufnahme

Bitte melden Sie uns den Patienten werktags über die Koordinatorin des Palliativ Team Ortenau an.

Telefon: 0173 6582363
Fax: 07821 932978
Email: PTO@ortenau-klinikum.de

Ein Mitglied der ambulanten Ethikberatung wird sich bei Ihnen melden, weitere Informationen zur Fragestellung einholen und zeitnah einen Termin vereinbaren. Die Anfrage kann gerne auch über den Hausarzt erfolgen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.pallimed-ortenau.de



Ambulante Ethische Fallbesprechung in der Ortenau

Ein Angebot des Vereins
Pallimed Ortenau e.V.

Über eine Spende freuen wir uns

Pallimed Ortenau e.V.
Sparkasse Offenburg/Ortenau
IBAN: DE 06 6645 0050 0004 8494 70



Gelebte Fürsorge und Verantwortung zu Hause, im Pflegeheim, in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung.

Angehörige, Betreuer, Pflegekräfte, Therapeuten und Hausärzte stellen sich oft die Fragen:

„Was sollen wir tun?“

„Ist es richtig, was wir tun?“



Unter dem Dach des Vereins PalliMed Ortenau e.V. haben sich Menschen zusammengefunden, die aus ihrem Beruf entsprechende Vorkenntnisse als Ärzte, Pflegekräfte, Seelsorger, Sozialarbeiter, Juristen, Koordinatoren von Hospizgruppen, Hospizmitarbeiter, oder Rechtspfleger besitzen und sich im Bereich der ethischen Fallbesprechung weiterbilden. Mehrere Mitglieder verfügen bereits über eine zertifizierte Ausbildung entsprechend der Vorgaben der Akademie für Ethik in der Medizin.

Klassische Fragestellungen sind oft

- Ablehnung bzw. Beendigung lebenserhaltender Maßnahmen
- Unklarer Patientenwille
- Uneinigkeit unter den Beteiligten
- Kontroverse Ansichten über das Therapieziel

Ziel der ambulanten Ethikberatung

In einem von uns moderierten Gespräch mit allen Beteiligten, möglichst einvernehmlich, die bestmögliche Vorgehensweise im Sinne der Betroffenen zu finden.

Die Beratung erfolgt ehrenamtlich

Ein Protokoll des Beratungsgespräches wird durch die Mitglieder der ambulanten Ethikberatung erstellt. Das Gesprächsergebnis soll den Arzt, die Pflegenden, die Angehörigen oder die rechtlichen Vertreter in der Entscheidungsfindung unterstützen und ihnen die Übernahme der Verantwortung erleichtern, es ist aber für die Verantwortlichen nicht bindend.